

## Offenes Plenum für antirassistische Arbeit

Flüchtlingsrat Hamburg e.V.  
Nernstweg 32-34 22765 Hamburg 3. Stock  
Tel: 040 – 431 587 Fax: 040 – 430 44 90  
[info@fluechtlingsrat-hamburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-hamburg.de)  
[www.fluechtlingsrat-hamburg.de](http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de)  
Büroöffnungszeiten:  
Mo. 10:30. – 14:30, Di. 17:00 – 19:00  
Do. 15:00 – 19:00

## Presseerklärung

### **Offener Brief an den Hamburger Senat zur Isolation und Entrechtung von Geflüchteten in der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) Hamburg; Aufnahme der Arbeit einer unabhängigen Unterstützungs- und Beratungsstruktur in der Nähe der ZEA Rahlstedt**

Hamburg, 06.07.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Offenen Brief des Flüchtlingsrats Hamburgs e.V. und der unter dem Offenen Brief aufgeführten Gruppen und Initiativen zur Isolation und Entrechtung von Geflüchteten in der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) Hamburg. Die Unterzeichnenden fordern den Hamburger Senat zu drei Dingen auf: Erstens, die in dem Offenen Brief angesprochenen Missstände und Rechtsverletzungen umgehend zu beheben, und zweitens, den Hamburg anvertrauten Geflüchteten ein faires Asylverfahren zu ermöglichen. Wir fordern drittens freien Zugang von Menschen aus Initiativen zur Unterstützung und Beratung von Geflüchteten zu den Einrichtungen der ZEA Hamburg. Die verantwortlichen Hamburger Politiker\*innen und Behördenmitarbeiter\*innen unterbinden konsequent den Zugang unabhängiger Beratungsstrukturen. Dies widerspricht der EU-Aufnahmerichtlinie, wonach Geflüchtete im Asylverfahren von Anfang an freien Zugang zu Beratung ihrer Wahl haben müssen. Das führt nicht nur zu einer Isolation, sondern faktisch zu einer Entrechtung der in der ZEA untergebrachten Menschen.

#### **Neue unabhängige Beratungsstelle**

Um der Isolation und Entrechtung der Geflüchteten in der ZEA Rahlstedt entgegenzuwirken, hat sich eine Unterstützungs- und Beratungsstruktur gegründet. Sie nimmt am Montag, den 9. Juli 2018, ihre Arbeit im nahe gelegenen Kulturzentrum BiM, Saselerst. 21, ihre auf. Dort bieten die beteiligten Initiativen und Gruppen vorerst einmal pro Woche, jeweils am Montag von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, Geflüchteten Unterstützung und rechtliche Beratung bezüglich ihrer Asylverfahren an.

#### **Kundgebung**

Am Sonntag, den 8. Juli, findet vor der ZEA II im Bargkoppelstieg 14 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr eine Auftaktkundgebung unter dem Titel „Recht auf Information für Alle - Gegen Ausgrenzung und Entrechtung“ statt. Während der Kundgebung sollen die Geflüchteten in der ZEA über die Arbeit der Unterstützungs- und Beratungsstruktur informiert und Kontakt zu den dort untergebrachten Menschen aufgenommen werden.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 015151434430 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Flüchtlingsrat Hamburg e.V., Café-Exil, We.Inform. Hamburg, Medibüro Hamburg,  
Queer Refugees Support Hamburg, Romani Kafava, New Hamburg, Antira-Horst-AG,  
NINA – Frauen in Aktion und die Karawane für die Rechte von Geflüchteten und Migrantinnen

i.A. Franz Forsmann